

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
(16. - öffentliche - Sitzung am 20. September 2018)

Beratungsthemen:

1. **Europa - Chancen für alle! Europäische Austauschprogramme für die gesamte junge Generation zugänglich machen - Niedersachsen in Europa weiter stärken**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1402](#)

Der Ausschuss ließ sich durch die Landesregierung zu dem Thema unterrichten und führte hierüber eine Aussprache. In diesem Zuge sagte sie zu, ergänzende Materialien schriftlich bereitzustellen. Sodann kam der Ausschuss überein, zu dem Antrag am 8. November 2018 eine Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen wurden gebeten, der Landtagsverwaltung zeitnah auf der Grundlage des Schlüssels 2/2/1/1/1 die Anzuhörenden zu benennen.

2. a) **Europa fördert Niedersachsen - Weichenstellungen für die neue EU-Förderperiode 2021-2027**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/1387](#)

b) **Landwirtschaft und ländliche Räume in Niedersachsen stärken - Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1404](#)

Der Ausschuss nahm zu den Anträgen Unterrichtungen durch die Landesregierung entgegen. Seitens der Koalitionsfraktionen wurde ein eigener Antrag zur Thematik mittelfristiger Finanzrahmen der EU angekündigt. Der Ausschuss stellte daraufhin die abschließende Beratung des Antrags der FDP-Fraktion zurück. Die weitere Beratung des Antrags der Koalitionsfraktionen stellte der Ausschuss zurück, um Gelegenheit zu geben, die Unterrichtung auszuwerten.

3. **Auswirkungen des Brexit auf die niedersächsische Fischfangindustrie begrenzen - Fanggebiete für die Hochseefischerei erhalten**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1070](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung um eine Unterrichtung zu dem Antrag. Seitens der Fraktion der Grünen wurde darum gebeten, in der Unterrichtung auch auf den Stand der Verhandlungen im EU-Fischereiministerrat einzugehen. Als Termin nahm der Ausschuss den 18. Oktober 2018 in Aussicht.

4. **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Königreich der Niederlande weiter verbessern**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/851](#)

Die Koalitionsfraktionen kündigten die Vorlage eines Änderungsvorschlags an. Die Beratung des Antrags soll auf dieser neuen Grundlage fortgesetzt werden.

5. **Erfolgsgeschichte fortschreiben - IdeenExpo unterstützen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1075](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch.

6. EU-Angelegenheiten

- a) **Bundesratsdrucksache 188/18** (Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2008/96/EG über ein Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur; COM-Nr.: (2018) 274 final Rat-Nr.: 9040/18)
- b) **Bundesratsdrucksache 182/18** (Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Erhöhung der Sicherheit der Personalausweise von Unionsbürgern und der Aufenthaltsdokumente, die Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen in Ausübung ihres Rechts auf Freizügigkeit ausgestellt werden; COM-Nr.: (2018) 212 final)

Der Ausschuss nahm ergänzende mündliche Unterrichtungen zu den beiden Vorschlägen entgegen und führte darüber jeweils eine Aussprache.

Ferner bat der Ausschuss die Landesregierung, ihn am 18. Oktober 2018 über die Bundesratsdrucksache 443/18 (Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Abschaffung der jahreszeitlich bedingten Zeitumstellung und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/84/EG) mündlich zu unterrichten.

7. Nachbereitung der Informationsreise nach Brüssel vom 4. bis 6. September 2018

Der Ausschuss reflektierte die Ergebnisse seiner politischen Informationsreise. Er bat die Landesregierung in diesem Zuge, ihn in Anbetracht der Bedeutung des Ausschusses der Regionen jeweils nach dessen Plenarsitzungen schriftlich zu unterrichten. In der darauf folgenden Sitzung soll jeweils Gelegenheit für mündliche Ergänzungen und Nachfragen gegeben werden.

Ferner kam der Ausschuss überein, in rund einem Jahr vor dem Hintergrund der Europawahl und der Arbeitsaufnahme der neuen Europäischen Kommission eine weitere Informationsreise nach Brüssel durchzuführen.

8. Terminangelegenheiten

Der Ausschuss setzte die Vorbereitung des Begegnungstages mit Vertretern der Niederlande am 22. November 2018 und einer parlamentarischen Informationsreise auf die Britischen Inseln fort.